



Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg



Verabschiedung Pastor Jörg Pegelow

Jugendarbeit

Orgelneubau

August / September 2011

Lieber Leserin! Lieber Leser!

Kennen Sie das: Die Überraschung, die Freude, alte Fotos anzusehen. Dabei einzutauchen in frühere Zeiten und zu staunen: "Kuck mal, wie ich früher ausgesehen habe! Diese Haare... Diese Hosen mit Schlag... Diese großkarierten Hemden..." Wenn ich ältere Bilder von mir sehe, dann mache ich regelmäßig große Augen: **So** sah ich einmal aus?!

Viele Bilder habe ich mir in den letzten Wochen angesehen und zurückgeblickt auf viele Jahre Christuskirche. Diese Zeit kommt nun ans Ende; denn nach über 20 Jahren breche ich zu neuen Ufern auf. Die Kirchenleitung hat mich auf die nordelbische Pfarrstelle für Sekten- und Weltanschauungsfragen im Rahmen der 'Arbeitsstelle Kirche im Dialog' berufen. Für die Gemeinde bedeutet dies Veränderungen.

In Bertold Brechts "Geschichten von Herrn Keuner" gibt es eine kleine Episode, die ich sehr mag:

"Ein Mann, der Herrn K. lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: 'Sie haben sich gar nicht verändert.' 'Oh!' sagte Herr K. und erbleichte."

Würde mich jemand so ansprechen, würde auch ich erbleichen. Es wäre, als hätte ich nicht gelebt. Als hätte das Leben, als hätten mich Begegnungen und Gespräche nicht be-

rührt. Lebenserfahrungen hinterlassen Lachfältchen oder auch Sorgenfalten. Mancher Kratzer ist nach Jahren noch zu sehen. Gut so... Natürlich wird man immer **den** Jörg Pegelow in mir erkennen. Aber der gleiche wie vor zwanzig Jahren bin ich bestimmt nicht mehr.

Ähnlich geht's mir, wenn ich über die mehr als zwanzig Jahre in unserer Gemeinde nachdenke. Sie hat sich gewandelt. Ich habe fröhliche Zeiten erlebt und Feste gefeiert, gelacht, mich mit Menschen gefreut. Ich habe von bitteren Momenten erfahren, Tränen geschmeckt, mit anderen nach Trost gesucht. Die Menschen haben sich verändert, die Gemeinde ist neu geworden. Schwerpunkte haben sich verlagert, Aufgaben sind hinzugekommen.

Natürlich wird man unsere Gemeinde immer als **die** Christuskirche erkennen. Im Kern ist eines im Mittelpunkt geblieben: Es ging und geht darum, von Gott zu reden, seine Zusagen zu hören. Zu feiern, dass er uns Menschen nicht sich selbst überlässt, sondern dass er uns nahe sein möchte und halten möchte.

Möge Gott diese Gemeinde und die Menschen in ihr behüten und bewahren. Möge sein reicher, erfüllender Segen Sie alle begleiten.



Gottesdienst und Empfang zur Verabschiedung

Wir laden herzlich ein zum **Gottesdienst** am **28. August, 15 Uhr**, in die Christuskirche zur Verabschiedung von Pastor Jörg Pegelow. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang statt.

"Pastor ade – scheiden tut weh"

Der gebürtige Hamburger Jörg Pegelow begann nach dem Studium der Theologie und dem anschließenden Vikariat – beides in Hamburg – seinen Dienst in unserer Christuskirchengemeinde. Zunächst als PzA (Pastor zur Anstellung), dann nach angemessener Zeit als "ordentlicher" Pastor. Das Einstellungsdatum 16.12.1990 bewirkte, dass er seinen ersten Gottesdienst unter besonderen Umständen abhielt: Eine Christvesper am Heiligabend in der voll besetzten Kirche.

Mit ihm zogen seine Frau und sein Sohn in das Pastorat neben der Kirche ein, später vervollkommnete eine Tochter das Quartett.

Im Herbst 1993 übernahm Pastor Pegelow den Kirchenvorstandsvorsitz und fungierte 18 Jahre in dieser Position mit vielfältigen Aufgaben. Zum 31. August endet diese lange Zeit in unserer Gemeinde.

Ungezählte Gottesdienste, viele Sitzungen, Unterrichtsstunden für Konfirmanden, Amtshandlungen – Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Beerdigungen – gehörten zu seinem Arbeitspensum und er bewältigte seine vielfältigen Aufgaben mit guter Organisation, großem Einsatz, Ideenreichtum und viel Kraft. Vielen Menschen stand Pastor Pegelow seelsorgerlich zur Seite, u.a. auch als Notfallseelsorger bei Unfällen und Schicksalsschlägen.

In ernsten wie auch heiteren Situati-



onen fand er Zugang zu den Menschen in der Gemeinde, seien es zum Beispiel kleine Kinder in Taufgottesdiensten, seien es Menschen am anderen Ende der Lebensskala, die Senioren bei den Treffen an den Mittwochnachmittagen. Mit Fröhlichkeit und Humor belebte er manche Situation.

Ab September wird Pastor Pegelow sich neuen Aufgaben widmen. Schon seit langem war er im Kirchenkreis Sachverständiger für Sekten und schwierige religiöse Gruppen. In der zukünftigen Nordkirche wird eine neue Arbeitsstelle eingerichtet: "Kirche im Dialog". Auf der Pfarrstelle für Sekten- und Weltanschauungsfragen wird Pastor Pegelow sein Wissen und seine jahrelangen Erfahrungen einbringen können und sich neuen Herausforderungen stellen, auf die er sich freut.

Wir nehmen mit Wehmut Abschied ("Scheiden tut weh"), aber auch mit großer Dankbarkeit für die geleistete Arbeit und das gute Zusammenspiel während vieler Jahre.

Wir wünschen Pastor Pegelow alles Gute und Gottes Segen mit gut bekannten und oft gesungenen Worten: "Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt".

Ingeborg Bunck
Stellvertretende Vorsitzende
des Kirchenvorstandes



Seit 2004 hat Florian Niemöller sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagiert; als

Theologiestudent hat er bei uns seine kirchliche Heimat gefunden. Diese Zeit kommt nun an ihr Ende; ab September diesen Jahres wird er als Vikar in der Osdorfer Gemeinde bei Kiel seinen Dienst in unserer nordelbischen Kirche antreten.

Sein ehrenamtliches Engagement bei uns und für uns war vielfältig und bunt. Und in den letzten sieben Monaten war er dann als theologisch-pädagogischer Mitarbeiter für die Kinder-, Jugend- und Pfadfinderarbeit in unserer Kirchengemeinde angestellt. Diese Aufgabe hat er im Rahmen der Kooperation mit der Luther- und der Kreuzkirchengemeinde wahrgenommen.

Seinen Initiativen ist es zu verdanken, dass zwei ganz unterschiedliche Bereiche in der Gemeinde wieder aufgenommen bzw. neu auf den Weg gebracht worden sind. Jahrzehnte, nachdem der letzte Posau-

nenchor in unserer Gemeinde eingestellt wurde, hat er einen Posaunenchor gegründet, der nun von unserem Kirchenmusiker Herrn Polzin fortgeführt wird.

Und Florian Niemöller hat eine Pfadfinderarbeit in unserer Gemeinde auf den Weg gebracht, die ins und ums Gemeindehaus jeden Freitagnachmittag ein lebendiges und buntes Miteinander von Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren hat aufblühen lassen.

Darüber hinaus hat Florian Niemöller Verantwortung im Kirchenvorstand wahrgenommen, Gottesdienst an der Orgel begleitet und in unserer Kirche seinen ersten "eigenen" Gottesdienst gestaltet und geleitet.

Schade, dass Florian Niemöller nun unsere Gemeinde verlassen muss. Doch viele Kinder und Jugendliche, viele Gemeindeglieder werden sich gern an ihn und seine fröhliches und kreatives Engagement erinnern.

Möge Gottes Segen ihn und seine Frau in die Zukunft hinein geleiten.

Für die Mitarbeiterschaft und den Kirchenvorstand

Pastor Jörg Pegelow

FACHGEPRÜFTE BESTATTER



BEERDIGUNGS-INSTITUT
Walter H. Eggerstedt
vorm. M. Stackmann GmbH

- Erd-, Feuer-, See-Bestattungen
- Überführungen

TAG+NACHT
☎ 04101-222 01

25421 Pinneberg | Friedenstr. 44 | info@bi-e.de www.bi-e.de

Sommerlager: Mückenstiche, Sonnenbrand, Gewitterregen und verqualmte Zelte, alles dabei - wir sind übrigens wieder da, die Pfadfinder der Christuskirche. Schwer von Nässe blockieren unsere Jurten das Gemeindehaus und verwandeln es für kurze Zeit in eine Schinkenrucherei. Zehn Tage waren wir in Stev-



ninghus bei Apenrade und haben erlebt, wie Snorre der Wikinger mit Staunen zur Kenntnis nimmt, dass wir alle Kinder Gottes sind und Gottvertrauen noch viel mutiger macht als alle Schwerter und Fäuste.

Wir haben gesungen, gelacht, Spanferkel gebraten (Ja, Spanferkel überm Kohlenfeuer!) und mehr Abenteuer erlebt, als auf zwanzig A5-Seiten passen. Was soll man hervorheben? Die Wanderung aufs Geratewohl mit Übernachtung und nicht mehr Gepäck als einem kleinen Rucksack? Daß auch Dauerregen die gute Stimmung nicht verderben konnte? So stark die Gemeinschaft. Alle haben

viel geleistet und manche Hürde gemeistert. Die Kinder das Heimweh in einer so anderen Welt. Die Jugendlichen die Verantwortung für ihre Zeltfamilien, "ihre" Kinder, von Aufmuntern bis Zähneputzen. Die Eltern nicht zu vergessen, trotz schöner kinderfreier Tage doch mit Sehnsucht nach den Gören.

Als am Ende die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen konnten, braungebrannte, schmutzige Wikinger mit Stinkefüßen und ganzen Stapeln originalgefalteter Unterwäsche im Rucksack: allenthalben glückliche Gesichter.

Sommerlager ist mehr als ein paar schöne Tage: ein organisierter Ausnahmezustand. Für die Kinder und Jugendlichen ist dies ein ganz wichtiges Erlebnis. Auch in so fremden Verhältnissen sind sie nicht alleingelassen. Die Gemeinschaft trägt. Und Gott war bei uns.

Florian Niemöller

Religion

ist vielfältig und kann sehr (ent)spannend sein.

geist-reich bietet Raum für diese Vielfalt und Spannung – konfessionsübergreifend und mit Blick auf andere Weltreligionen.

Nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern und Hören, für neue Entdeckungen oder Gespräche.

Tee, Kaffee oder Kaltgetränke aus fairem Handel halten wir für Sie bereit.

Kommen Sie doch einfach mal herein und tanken Ihre Seele auf.



geistreich

FACHGESCHÄFT FÜR RELIGION UND SPIRITUALITÄT

Bahnhofstraße 41 · 25421 Pinneberg
Telefon: 0 41 01 / 83 55 55

Feier der Goldenen Konfirmation 2011

Herzlich laden wir ein zur Feier der Goldenen Konfirmation am Sonntag, dem 9. Oktober, in unserer Christuskirche.

Wir freuen uns auf eine festliche Feier mit allen, die 1960 und 1961 eingeseget wurden.

Wenn Sie noch jemanden kennen sollten, der mit Ihnen konfirmiert wurde, sprechen Sie uns gerne an; wir können die vielen Adressen leider nicht ermitteln.

Bitte melden Sie sich in unserem Kirchenbüro an (☎ 2 22 57).

Ihre Pastorin Ragnj Mahajan



Ein schöner "kleiner Tag" mit den Bären im Planetarium

Pünktlich um 9:00 Uhr starteten wir mit den Bärenkindern (und drei Büberwürmern) zum Planetarium. Wir wollten das Sternemusical "Der kleine Tag" erleben. Die Kinder waren schon im Kindergarten sehr text- und melodiesicher.

Nach dem Fußweg zum Bahnhof Thesdorf ging es mit der S-Bahn bis zur Holstenstraße und danach mit dem Bus zum Stadtpark. Trotz anfänglicher Müdigkeit hatten die Kinder viel Spaß beim Bahn- und Busfahren. Im Stadtpark angekommen wurde auf einem Spielplatz gefrühstückt. Dann ging es weiter zum Planetarium. Der imposante ehemalige Wasserturm beeindruckte sehr. Drinnen konnte man sich mit der Astronauten-Kuh fotografieren lassen.

Um 12 Uhr sollte es losgehen. Doch ... warten, warten, warten! Eine Verspätung von 30 Minuten wurde angekündigt: Endlich ging los! Die Bären-



renkinder waren vor allem beim Lied „Erste Reihe Spitzenklasse...“ nicht zu überhören. Alle Kinder hatten sehr viel Spaß beim Musical. Für die Kleineren waren die Lichteffekte und der Theaternebel am beeindruckendsten, für die Fast-Schulkinder vielleicht die Erlebnisse des kleinen Tages, die ihrem eigenen Erleben

kurz vor Schulbeginn so ähnlich ist: „Abschied heißt, was Neues kommt“. Und für alle eine tolle Musik mit tollen Texten zum Thema "Jeder (Tag) ist einmalig und einzigartig". Nach der Vorstellung war der Hunger auf Musik und Lichteffekte gestillt, derjenige auf Würstchen im Brötchen umso größer. Übungen an ungewöhnlichen Turngeräten rundeten das Programm ab und es ging zu Fuß, per Bus und S-Bahn wieder zurück zur Kita. Es war ein schöner kleiner Tag!

4. Juli - Claudia Willmer

Erstens kommt es anders... zweitens als man denkt!

Der Sonntag, der 26. Juni, überraschte - entgegen der Vorhersagen - mit erstaunlich gutem Wetter. Im Anfang war - das verwundert nicht - ein Gottesdienst. Pastorin Silke Breuninger, Pastor Jörg Pegelow und das Team der Kindertagesstät-



te Thesdorf verabschiedeten die Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden. Alle Besucher empfingen den Reisesegen für die bevorstehenden Urlaubs- und Ferienwochen.

Zu Kaffee, Waffeln, Crêpes und Kuchen, Würstchen und manch' anderen kleinen kulinarische Sünden, gab's viel Musik. U. a. vom Chor

Kreuz & Quer, dem *Posaunenchor* (beide unter Leitung von Kantor Andreas Polzin) und dem *Kleinen Chor* unter der Leitung von Herrn Martin Rabe (Kantor i. R.). Die großen Kleinen warfen nach Dosen oder stellten Knete selber her, balancierten durch einen Wasserpar-



cours oder ließen sich farbenfroh schminken.

Und Dagmar Wedstedt (Kirchenvorstandsmitglied und ehemalige Kindertagesstättenleiterin) empfing große und kleine Zuhörer in einem Märchenzelt unserer Pfadfinderschaft.

Britta Lorenzen

Der Schmetterling ist das Symbol der Verwandlung.

Das Leben endet nicht, es wird verändert.

Heinrich Böll

Tel. 04101 8441-0

Damm 2 · 25421 Pinneberg

www.matthiessen-bestattungen.de



matthiessen
BESTATTUNGEN

Wir hoffen, dass Sie einen schönen Sommer verbringen und sich nun mit uns auf die Veranstaltungen in der zweiten Hälfte 2011 freuen.



Als Auftakt hierzu singt am 20. August um 18 Uhr „Der Kleine Chor“ der Christuskirche unter dem bewährten Dirigat von *Martin Rabe*.

Spendenkonto Orgelbauverein

Konto-Nummer: 15 17 36 02

Bankleitzahl: 230 510 30

Sparkasse Südholstein

sowie

Konto-Nummer: 942 340

Bankleitzahl: 221 914 05

VR Bank Pinneberg

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann.

Munter weiter geht es am 11. September um 18 Uhr mit dem Frauenchor Pinneberg (Singkreis der VHS). Unter der Leitung von *Sebastian Bielicke* und mit *Gerd Jordan* am Klavier wird *das* „Kyrie und Gloria“ aus der D-Moll Messe v. P. Cornelius erklingen, ferner hören wir Melodien aus dem Reichtum des Deutschen Volksliedes. Der Eintritt ist jeweils frei, doch wie immer freuen wir uns über Spenden für die neue Orgel.

Bitte merken Sie sich den 3. Oktober für ein Benefizkonzert in der Heilig-Geist-Kirche vor. Sie können dann erleben wie der Organist *Alexander Hermann* und *Martin Seeliger*

(Saxophon) „Den Tiger reiten“. Neugierig? Mehr darüber im nächsten Gemeindebrief!

Für eines unserer musikalischen Höhepunkte in diesem Halbjahr soll-

te sich Ihre Aufmerksamkeit auf den 6. Oktober richten. Dann nämlich heißt es: *Gospelchor Saarbrücken presents »Godspell«* – Ein Musical von *Stephen Schwartz* nach dem Matthäus-Evangelium, Ltg.: *Wilhelm Otto Deutsch*. Auch darüber wird ausführlich im nächsten Gemeindebrief berichtet.

Noch ein Hinweis: Das Planungsteam für den „Orgelherbst“ trifft sich am 22. August um 20 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust und Zeit hat sich an der Organisation des am 29. Oktober stattfindenden Festes zu beteiligen, ist herzlich willkommen.

Es grüßt im Namen des Vorstands
Christiane Beyer

Sommerliche Abendmusik

Am Sonnabend, 20. August, 18 Uhr, wird es in der Christuskirche ein sommerliches Konzert zur Unterstützung des geplanten Orgelneubaus geben.

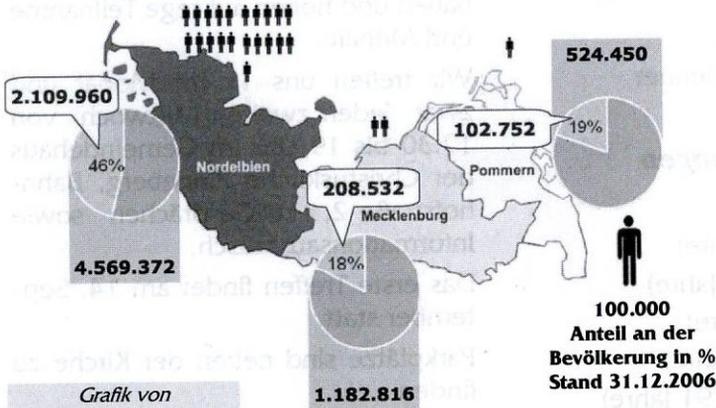
Der Kleine Chor unter der Leitung von Kantor i. R. Martin Rabe wird chor- und kammermusikalische Kompositionen von Bach (Motette „Lobet den Herrn alle Heiden“), Brahms, Dowland u. a. aufführen. Mit dabei sind auch die Flötistinnen Christiane Stein und Susanne Albrecht-Krebs.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den Orgelneubau wird gebeten.

Nordkirche

Mitglieder

dieser Sitzungen ist der Entwurf einer neuen Verfassung für die neue Kirche. Dieser Entwurf soll nun im Laufe des Jahres in den einzelnen Landeskirchen in den Gemeinden und Gremien beraten und mit Änderungswünschen ergänzt werden.



Grafik von
www.kirche-im-norden.de

Seit 1977 besteht die Nordelbische Evangelisch-lutherische Kirche (Nordelbien). Im Jahr 2012 wird sie zusammen mit zwei weiteren Landeskirchen in einer neuen Kirche aufgehen.

Im März 2009 stimmten die Synoden der Landeskirchen Nordelbiens, Mecklenburgs und Pommerns jeweils dem zuvor unterschriebenen Fusionsvertrag der drei Kirchen zu. Damit endete eine mehr als vier Jahre dauernde Zeit der Abstimmungen und Verhandlungen zur Bildung einer gemeinsamen Kirche.

Im Oktober 2010 trat dann die Verfassungsgebende Synode zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Eine zweite Sitzung fand im Januar 2011 statt. Das Ergebnis

Nach Sitzungen der verfassungsgebenden Synode im Oktober 2011 und Januar 2012 soll dann zu Pfingsten 2012 die gemeinsame Kirche starten. Der Name ist schon festgelegt: *Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland* (festgelegte Kurzform: Nordkirche).

Eines der ersten gemeinsamen Projekte der Nordkirche ist die Arbeitsstelle 'Kirche im Dialog'. Dorthin wird zum 1. September unser derzeitiger Pastor Jörg Pegelow wechseln (siehe Seite 2 und 3)

Michael Frenzel

EP:Koske

ElectronicPartner

TV, Küchen, Elektro, Multimedia, DVD
Tel: (0410 1) 54 16 18, Küchenstudio: (0410 1) 59 20 36
Einshorner Straße 7, 25421 Pinneberg
e-mail: info@koske24.de, Internet: www.koske24.de

Neue MS Gruppe

Wir, 3 Frauen aus Pinneberg, möchten hier eine Selbsthilfe-Gruppe für MS-Betroffene bzw. Angehörige aufbauen und hoffen auf rege Teilnahme und Mithilfe.

Wir treffen uns 1x im Monat und zwar jeden zweiten Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche Pinneberg, Bahnhofstraße 2, zu Gesprächen sowie Informationsaustausch.

Das erste Treffen findet am 14. September statt.

Parkplätze sind neben der Kirche zu finden.

Wir freuen uns auf Sie:

Sigrun von Appen (☎ 20 86 63,

E-Mail: sigrun65@hotmail.de)

Silke Hansch-Kock (☎ 69 11 82,

E-Mail: hansch-kock@web.de)

Karin Rahlf (☎ 69 09 58,

E-Mail: karin.rahlf@web.de)

pino | cafe



Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein

..... der Treff für Jedermann
mit den günstigen Preisen! (dem Sozialpreis für Menschen mit wenig Einkommen und dem Normalpreis für alle, die sich mit den anderen solidarisch erklären
täglich Frühstück und wechselnder Mittagstisch
Betriebs- u. Familienfeiern nach Vereinbarung
Außer-Haus-Service, kalte Platten und Finger-Food

Bahnhofstr. 12 – 25421 Pinneberg

Tel. 04101 – 8528021

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00 bis 17.00 Uhr

Frei : 8.00 bis 16.00 Uhr

für Gruppen bis 25 Personen nach Vereinbarung

Impressum Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg

Hg. im Auftrag des Kirchenvorstands
Redaktion

Uwe Beckmann, Hans Bleckmann,

Michael Frenzel, Georg Mussul,

Jörg Pegelow, Karl-Heinz Stolzenberg

Layout: Uwe Beckmann, Jörg Pegelow

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4. September 2011

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

Druck: Fa. Hesebeck, Pinneberg Auflage: 8700

Sonntag 7. August

11 Uhr Gottesdienst
Pastorin Ragni Mahajan

Sonntag 14. August

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Propst Thomas Drope
15 Uhr Gottesdienst der afrikanischen
Gemeinde "Christ Ambassadors
Ministries International"

Mittwoch 17. August

8 Uhr Schulgottesdienst für die Fünft-
klässler der Johannes-Brahms-Schule
Herrmann Oncken
Pastor Jörg Pegelow
9:30 Uhr Einschulungs-Gottesdienst
für die Grundschule Thesdorf
Pastorin Silke Breuninger

Sonntag 21. August

11 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pastor Jörg Pegelow
15 Uhr Gottesdienst der afrikanischen
Gemeinde "Christ Ambassadors
Ministries International"

Sonntag 28. August Verabschiedung von Pastorin Jörg Pegelow

15 Uhr Gottesdienst
Pastor Jörg Pegelow
Propst Thomas Drope
Es singt die Kantorei
*Anschließend Empfang
Siehe Seiten 2 und 3*

Sonntag 4. September

Konfirmandenbegrüßung

11 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung
der neuen Konfirmanden
Pastorin Silke Breuninger
Pastorin Ragni Mahajan
15 Uhr Gottesdienst der afrikanischen
Gemeinde "Christ Ambassadors
Ministries International"

Sonntag 11. September

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Propst Thomas Drope

Sonntag 18. September

Weltkindertag

11 Uhr Open-Air-Gottesdienst
Eröffnung des Weltkindertages
vor der Drostei
Pastorin Silke Breuninger
15 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst

Sonntag 25. September

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Ragni Mahajan

Sonntag 2. Oktober

Erntedankfest

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Ragni Mahajan
15 Uhr Gottesdienst der afrikanischen
Gemeinde "Christ Ambassadors
Ministries International"

Sonntag 9. Oktober Goldene Konfirmation

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Ragni Mahajan
Musik: Andreas Polzin
mit dem Posaunenchor.

*Kindergottesdienst während des
Gottesdienstes in der Christuskirche*

Kinderkirche für Kinder ab 5 Jahre

Pastorin Silke Breuninger und Team
Sonnabend, 3. September; jeweils 10 – 12 Uhr; Kirche & Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Evangelische Pfadfinderschaft

N.N.
Wölflinge: Freitags 15 – 16.30 Uhr
Supplinge: Freitags 16.30 - 18 Uhr
Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Othona-Gruppe

Regelmäßige Treffen; bei Interesse telefonisch melden bei *Martin Riemer* ☎ 6 23 26

Besuchsdienstkreis

Monatliche Treffen; bei Interesse bitte im Kirchenbüro telefonisch melden .

Seniorenkreis

Mittwoch: 3. + 17. August; 21. September; 5. Oktober, jeweils 15 Uhr, Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b
7. September: Tagesausfahrt nach Schwerin

Diakoniestation Pinneberg/Kummerfeld

Montag – Freitag, 9-13 Uhr; ☎ 81 02 67
Langenbargen 4 25495 Kummerfeld

Freundeskreis Flüchtlinge

Ingrid u. Wolfgang Neitzel ☎ 2 92 50
Treffen nach Vereinbarung
Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Donum Vitae

Schwangerschafts-Konfliktberatung
Bahnhofstraße 2b ☎ 04101-84 01 41

Beratungszeiten: dienstags 15-18 Uhr
mittwochs 9-12- Uhr; freitags 10-13 Uhr

Kirchenmusik

Evangelische Kantorei Pinneberg

Kantor Klaus Schöbel
Montags, 20 Uhr
Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Kreuz & Quer / Gospel und mehr

Kantor Andreas Polzin
Mittwochs 19.45 Uhr
Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Kleiner Chor

Kantor i.R. Martin Rabe
Montags 18.30 - 20 Uhr
Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Posaunenchor / Jungbläser

Leitung *Andreas Polzin*
Mittwochs 18 - 19.30 Uhr
Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Blockflötenkreis

Leitung: Susanne Albrecht-Krebs
☎ 040-28576374
Mittwochs, 9.15 - 10.45 Uhr

So erreichen Sie uns

Kirchenbüro Bahnhofstraße 2a

Susanne Clasen ☎ 2 22 57
Fax 20 82 12
kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
..... 10 - 12 Uhr
Dienstag 16 - 18 Uhr

Propst Thomas Drope ☎ 84 50 401
Pastorin Silke Breuninger ☎ 20 82 05
Pastorin Ragni Mahajan ☎ 6 84 33
Jugendbüro N.N. ☎ 84 36 43
Kantor Andreas Polzin ☎ 040-890 76 63
Kantor Klaus Schöbel ☎ 04103-88 3 99

Kindertagesstätte Thesdorf

Leiterin Britta Lorenzen ☎ 84 45 56
kindertagesstaette.thesdorf@christuskirche-pinneberg.de

Im Internet sind wir zu finden:

www.christuskirche-pinneberg.de

Bankverbindung

HypoVereinsbank 200 300 00 (BLZ) 11089300 (Kontonummer)